

XXIV. GP.-NR

1867 J

24. April 2009

ANFRAGE

der Abgeordneten Weinzinger
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Zustand der Miliz in Vorarlberg

Die Offiziersgesellschaft hat bereits zahlreiche Male auf den besorgniserregenden Zustand der Miliz hingewiesen. Derzeit soll je Bundesland ein Jägerbataillon zur Verfügung stehen bzw. in Wien zwei. Zwar stehen genügend Milizoffiziere zur Verfügung, jedoch zu wenige Unteroffiziere und Chargen.

Des weiteren soll ein Expertenpool gebildet worden sein, in welchem die zivilen Fähigkeiten der Milizsoldaten zur Unterstützung des militärischen Betriebs einfließen sollen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele Miliz-Chargen sind derzeit in Vorarlberg beordert?
2. Wie viele Milizunteroffiziere sind derzeit in Vorarlberg beordert?
3. Wie viele Milizoffiziere sind derzeit in Vorarlberg beordert?
4. Wie viele Stellen für Miliz-Chargen sind derzeit laut Organisationsplan in Vorarlberg vorgesehen?
5. Wie lautet der Ist-Stand, gegliedert nach Kompanien?
6. Wie viele Stellen für Milizunteroffiziere sind derzeit laut Organisationsplan in Vorarlberg vorgesehen?
7. Wie lautet der Ist-Stand, gegliedert nach Kompanien?
8. Wie viele Stellen für Milizoffiziere sind derzeit laut Organisationsplan in Vorarlberg vorgesehen?
9. Wie lautet der Ist-Stand, gegliedert nach Kompanien?
10. Kann mit dem Ist-Stand die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten werden?
11. Wenn nein, warum nicht?
12. Wenn nein, welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen?

13. Wie stellt sich die Gliederung des Expertenpools in Vorarlberg dar?
14. Welche Kategorien von Experten gibt es?
15. Wie viele Experten gibt es in Vorarlberg, gegliedert nach den jeweiligen Kategorien?
16. Welche Aufgaben nehmen diese Experten wahr?
17. Wie viele Experten wurden bisher in Anspruch genommen?
18. Wurde das System des Expertenpools bereits evaluiert?
19. Wenn ja, wann?
20. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
21. Wenn nein, warum nicht?

Birdel

Hainberger

Chun

Frauenthal

Lut. Weinger

Wien am
24. APR. 2009